

Osterausstellung zieht Besucher an **Region Neckar-Alb erfolgt eich in Brüssel**

Reutlingen, 20.04.2010. Die Osterausstellung der Standortagentur Tübingen - Reutlingen – Zollernalb GmbH im Foyer der Landesvertretung Baden-Württembergs vom 30. März bis zum 20. April stieß in Brüssel auf große Resonanz: Zur Ausstellungseröffnung erschienen zahlreiche interessierte Besucher.

„Ziel dieser ungewöhnlichen Werbeaktion war es, international Werbung für Neckar-Alb zu machen. Dies ist uns hervorragend gelungen“, so Andrea Diewald, Projektmanagerin der Standortagentur. Drei Wochen lang stellte die Standortagentur in der Landesvertretung Ostereier mit regionalen Motiven aus. Über einen Plasmabildschirm informierte der Imagefilm der Standortagentur die Besucher der Ausstellung über Neckar-Alb. Die zahlreich ausgelegten Marketingmaterialien, darunter Radtouren- und Wanderkarten, fanden regen Absatz.

Neckar-Alb Frühstück mit Forderungen an Brüssel

Zur Ausstellungseröffnung lud Dr. Wolfgang Epp Vertreter aus Wirtschaft und Politik zu einem „Neckar-Alb-Frühstück“ ein. Bei Brezeln und Kaffee präsentierte der Geschäftsführer der Standortagentur die Stärken der Region: Wirtschaft, Wissenschaft und Landschaft. Epp stellte auch konkrete Forderungen an die EU-Politiker. Sie sollen die weit reichenden Ökodesign-Richtlinien "mit Augenmaß" umsetzen. Weiter forderte er die Einhaltung des Zeitplanes bei der Satellitennavigation „Galileo“. Die EU legt derzeit am Beispiel Deutschlands Schlüsseltechnologien fest. Diese seien jedoch hinderlich bei der Entfaltung der Wirtschaftskraft. Eine technologieoffene Position sei besser und würde nicht zur Folge haben, dass Fördermittel an die Schlüsseltechnologien gebunden sind. Der DIHK unterstütze die Idee grundsätzlich, wende sich aber gegen staatliche Detailregeln.

Tradition der Osterpalme

Umrahmt wurde das „Neckar-Alb-Frühstück“ von allerlei Wissenswertem rund um die Tradition der Osterpalmen. In tagelanger Handarbeit wird die Osterpalme gebaut und mit Eiern geschmückt. Nach dem katholischen Brauch wird sie dann am Palmsonntag in der Messe geweiht und soll ein Jahr lang Haus und Hof vor Schlechtem bewahren. Erst zum nächsten Osterfest wird sie ersetzt. Die von der Standortagentur gestiftete Osterpalme bildete das Herzstück der Osterausstellung. Sie war ganze 1,80 Meter groß und mit handbemalten Gänseeiern geschmückt. Straußeneier, die von der Gammertinger Künstlerin Ilse Traut Bouceka mit regionalen Motiven bemalt worden waren, komplettierten die Werbeaktion. Als passenden Rahmen stellte das Sonnenbühler Ostereimuseum eine wertvolle Kollektion einzigartiger Ostereier zur Verfügung. „Mit dieser Osterausstellung ist es uns gelungen, drei Wochen lang in Brüssel präsent zu sein. Die große Nachfrage nach Informationen über Neckar-Alb zeigt, dass wir zur richtigen Zeit am richtigen Ort waren“, resümiert Dr. Wolfgang Epp, Geschäftsführer der Standortagentur.

Marketing für die Region ist die zentrale Aufgabe der Standortagentur. Sie will das internationale Profil von Neckar-Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart stärken und zeigen, wie attraktiv diese Gegend für Besucher und Investoren ist. Im Vordergrund stehen dabei die Schlüsselbranchen Maschinenbau, Automotive, Medizintechnik, Technische Textilien, Biotechnologie sowie Holz & regenerative Energien.

Wo bereits große Ingenieure wie Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach ihre Karriere starteten, sind heute zahlreiche Weltmarktführer zu Hause. Viele Unternehmen profitieren von einem Pool qualifizierter Fachkräfte sowie von der räumlichen Nähe zu Automobilkonzernen wie Daimler, Porsche und Audi. Die direkte Anbindung an die Autobahnen A8 und A81 ist ein weiterer Standortvorteil.

Dank der engen Vernetzung von Forschung und Wirtschaft entstehen hier aus Innovationen marktfähige Produkte. Die hohe Lebensqualität vor Ort verdankt die Region auch einer einmaligen Landschaft, in ihrem Herzen liegt das von der UNESCO ausgezeichnete „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“.

Pressekontakt:

Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH

Ansprechpartnerin: Andrea Diewald, M.A.

Projektmanagerin Standortmarketing

Hindenburgstraße 54,

72762 Reutlingen,

Tel. 49 - 7121/201-180,

Fax. 49 - 7121/201-4180,

diewald@neckaralb.de,

www.neckaralb.de